

Deutschland 16. März 2021

Veränderte Mobilitätstrends

Mit diesem Datensatz möchten wir einen Beitrag dazu leisten, die Auswirkungen der Coronakrise einzudämmen. Er darf weder zu Zwecken der medizinischen Diagnostik noch zu Prognose- oder Behandlungszwecken verwendet werden. Er ist auch nicht als Orientierungshilfe für persönliche Reisepläne gedacht.

Die Daten zeigen, wie sich die Zahl der Besuche an Orten wie Lebensmittelgeschäften und Parks in den einzelnen Regionen ändert. In der [Mobilitätsberichte-Hilfe](#) erfahren Sie, wie Sie diesen Datensatz für Ihre Arbeit nutzen können.

Die Standortgenauigkeit und die verfügbaren Informationen für die kategorisierten Orte innerhalb des Berichtsgebiets variieren von Region zu Region. Daher empfehlen wir, diese Daten nicht zum Vergleich von Veränderungen zwischen Ländern oder zwischen Regionen mit unterschiedlichen Merkmalen (beispielsweise für den Vergleich von ländlichen und städtischen Regionen) heranzuziehen.

Sofern für eine bestimmte Region keine Daten mit ausreichender statistischer Signifikanz vorhanden sind, nehmen wir sie nicht in den Bericht auf. Wie wir diese Trends berechnen und dabei den Datenschutz gewährleisten, erfahren Sie im Abschnitt [Informationen zu diesen Daten](#).

Einzelhandel und Freizeit

-34 %

im Vergleich zur Referenz



Mobilitätstrends für Orte wie Restaurants, Cafés, Einkaufszentren, Freizeitparks, Museen, Bibliotheken und Kinos.

Läden für den tägl. Bedarf

+1 %

im Vergleich zur Referenz



Mobilitätstrends für Orte wie Supermärkte, Lebensmittelgroßmärkte, Bauernmärkte, Feinkostgeschäfte, Drogerien und Apotheken.

Parks

+12 %

im Vergleich zur Referenz



Mobilitätstrends für Orte wie Nationalparks, öffentliche Strände, Yachthäfen, Hundauslaufgebiete, öffentliche Plätze und öffentliche Gärten.

Bahnhöfe und Haltestellen

-32 %

im Vergleich zur Referenz

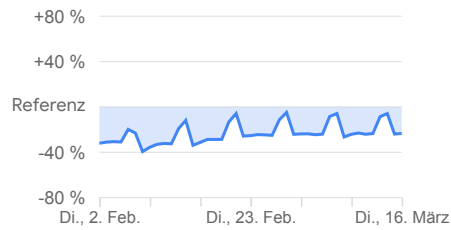


Mobilitätstrends für Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrssystems wie U-Bahn-Stationen, Bushaltestellen und Bahnhöfe.

Arbeitsstätten

-23 %

im Vergleich zur Referenz



Mobilitätstrends für Orte, an denen Menschen arbeiten.

Wohnorte

+10 %

im Vergleich zur Referenz



Mobilitätstrends für Orte, an denen Menschen wohnen.

Baden-Württemberg

Einzelhandel und Freizeit

-35 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

-3 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+10 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-36 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-25 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+11 % im Vergleich zur Referenz



Bayern

Einzelhandel und Freizeit

-35 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

-2 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+8 % im Vergleich zur Referenz



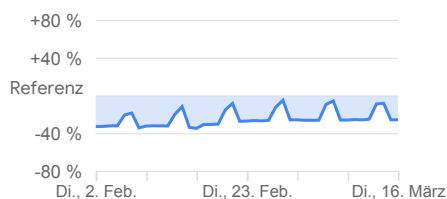
Bahnhöfe und Haltestellen

-35 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-25 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+11 % im Vergleich zur Referenz



Berlin

Einzelhandel und Freizeit

-46 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

-1 % im Vergleich zur Referenz



Parks

-14 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-39 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-37 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+13 % im Vergleich zur Referenz



Brandenburg

Einzelhandel und Freizeit

-22 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

+4 % im Vergleich zur Referenz



Parks

0 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-24 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-19 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

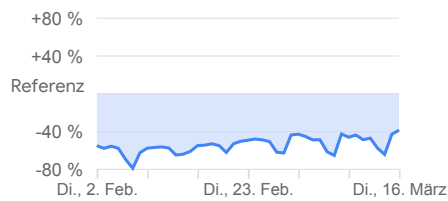
+8 % im Vergleich zur Referenz



Bremen

Einzelhandel und Freizeit

-39 % im Vergleich zur Referenz



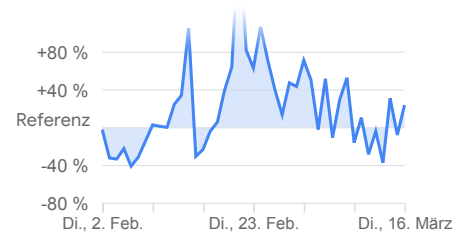
Läden für den tägl. Bedarf

+7 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+24 % im Vergleich zur Referenz



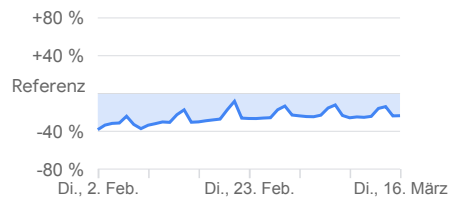
Bahnhöfe und Haltestellen

-34 % im Vergleich zur Referenz



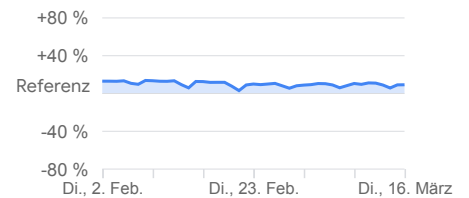
Arbeitsstätten

-23 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

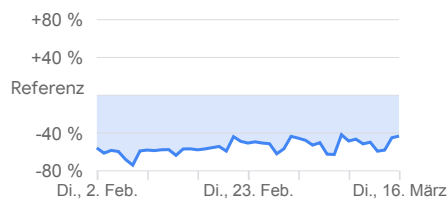
+9 % im Vergleich zur Referenz



Hamburg

Einzelhandel und Freizeit

-43 % im Vergleich zur Referenz



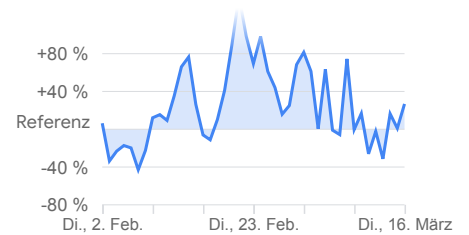
Läden für den tägl. Bedarf

+3 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+27 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-42 % im Vergleich zur Referenz



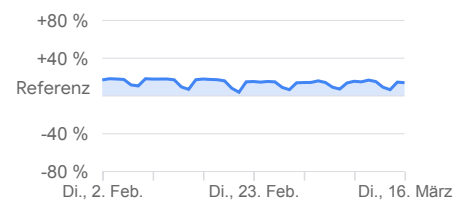
Arbeitsstätten

-37 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+14 % im Vergleich zur Referenz



Hessen

Einzelhandel und Freizeit

-35 % im Vergleich zur Referenz



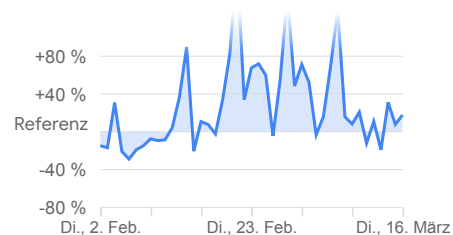
Läden für den tägl. Bedarf

-2 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+18 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-41 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-26 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+10 % im Vergleich zur Referenz



Mecklenburg-Vorpommern

Einzelhandel und Freizeit

-23 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

+7 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+36 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-19 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-17 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+7 % im Vergleich zur Referenz



Niedersachsen

Einzelhandel und Freizeit

-34 % im Vergleich zur Referenz



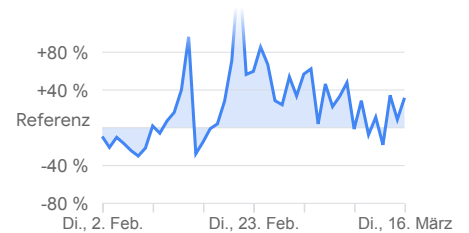
Läden für den tägl. Bedarf

+0 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+32 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-35 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-23 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+10 % im Vergleich zur Referenz



Nordrhein-Westfalen

Einzelhandel und Freizeit

-34 % im Vergleich zur Referenz



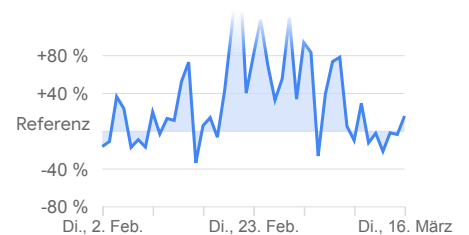
Läden für den tägl. Bedarf

+3 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+16 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-33 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-24 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

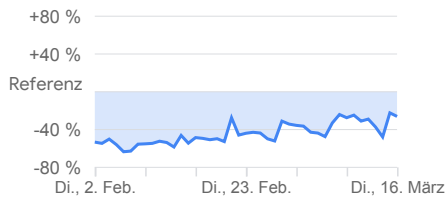
+10 % im Vergleich zur Referenz



Rheinland-Pfalz

Einzelhandel und Freizeit

-26 % im Vergleich zur Referenz



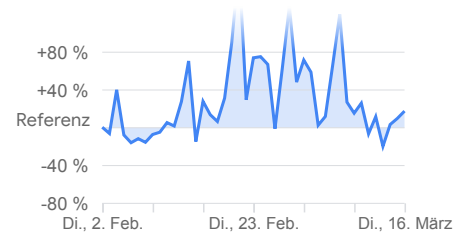
Läden für den tägl. Bedarf

+3 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+18 % im Vergleich zur Referenz



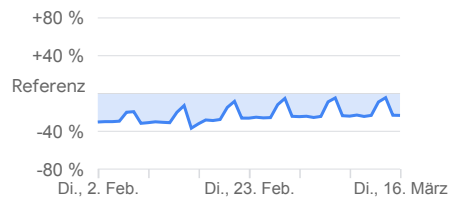
Bahnhöfe und Haltestellen

-38 % im Vergleich zur Referenz



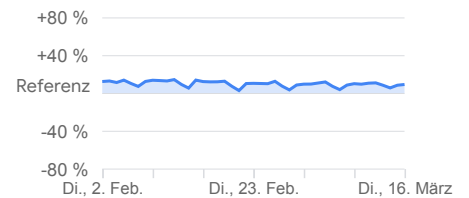
Arbeitsstätten

-23 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

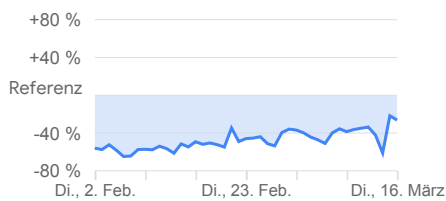
+10 % im Vergleich zur Referenz



Saarland

Einzelhandel und Freizeit

-26 % im Vergleich zur Referenz



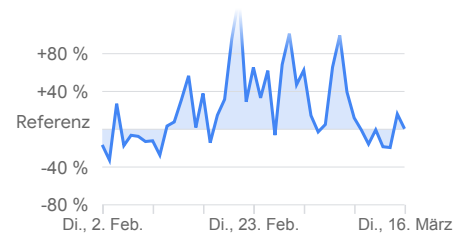
Läden für den tägl. Bedarf

+0 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+1 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-36 % im Vergleich zur Referenz



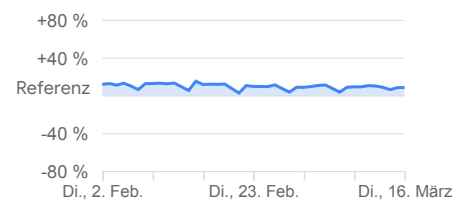
Arbeitsstätten

-24 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+9 % im Vergleich zur Referenz



Sachsen

Einzelhandel und Freizeit

-28 % im Vergleich zur Referenz



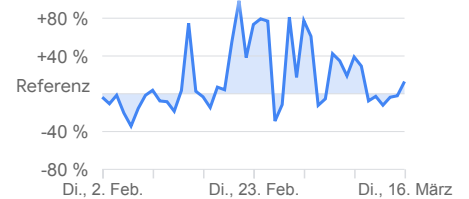
Läden für den tägl. Bedarf

+1 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+13 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-19 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-20 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+9 % im Vergleich zur Referenz



Sachsen-Anhalt

Einzelhandel und Freizeit

-26 % im Vergleich zur Referenz



Läden für den tägl. Bedarf

+2 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+17 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-16 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-13 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

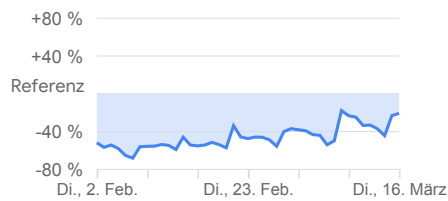
+7 % im Vergleich zur Referenz



Schleswig-Holstein

Einzelhandel und Freizeit

-21 % im Vergleich zur Referenz



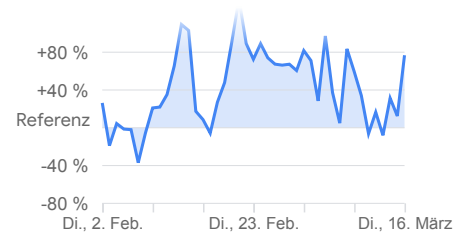
Läden für den tägl. Bedarf

+9 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+77 % im Vergleich zur Referenz



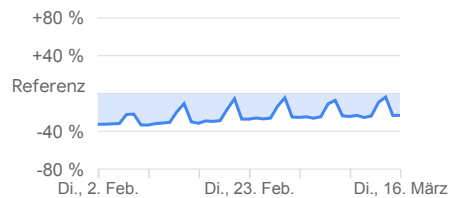
Bahnhöfe und Haltestellen

-13 % im Vergleich zur Referenz



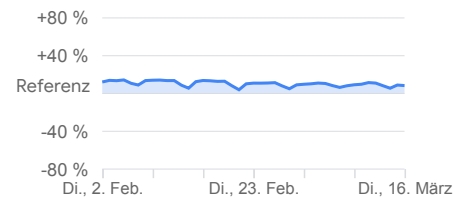
Arbeitsstätten

-23 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+8 % im Vergleich zur Referenz



Thüringen

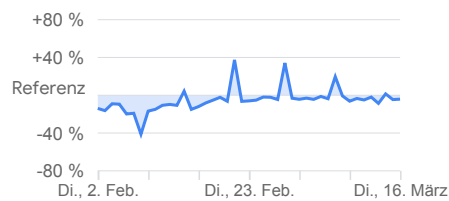
Einzelhandel und Freizeit

-36 % im Vergleich zur Referenz



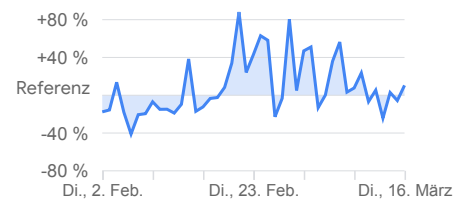
Läden für den tägl. Bedarf

-4 % im Vergleich zur Referenz



Parks

+10 % im Vergleich zur Referenz



Bahnhöfe und Haltestellen

-17 % im Vergleich zur Referenz



Arbeitsstätten

-18 % im Vergleich zur Referenz



Wohnorte

+8 % im Vergleich zur Referenz



Informationen zu diesen Daten

Diese Berichte veranschaulichen, wie sich die Zahl der Besuche und die Aufenthaltsdauer an bestimmten Orten im Vergleich zu den entsprechenden Referenzwerten verändern. Wir berechnen diese Veränderungen mithilfe der gleichen Art von aggregierten und anonymisierten Daten, auf deren Grundlage wir [Stoßzeiten](#) für Orte in Google Maps darstellen.

Die täglichen Veränderungen werden mit einem Referenzwert für den jeweiligen Wochentag verglichen:

- Der Referenzwert ist der *Medianwert* für den entsprechenden Wochentag im Zeitraum vom 3. Januar bis zum 6. Februar 2020.
- Die Berichte zeigen die Trends im Laufe von mehreren Wochen, wobei die neuesten Daten den Stand von vor etwa zwei bis drei Tagen abbilden – so lange dauert es, die Berichte zu erstellen.

Welche Daten in die Berechnung einfließen, ist abhängig von den Nutzereinstellungen, der Netzverbindung sowie davon, ob unsere Datenschutzerfordernisse eingehalten werden können. Falls sie nicht eingehalten werden können – etwa wenn für einen bestimmten Ort nicht genügend Daten vorhanden sind, um die Daten anonymisieren zu können –, zeigen wir für den betreffenden Tag keine Veränderung an.

Wir nehmen in unsere Berichte Kategorien auf, die für das Einhalten der Abstandsregeln ("Social Distancing") und für den Zugang zu lebenswichtigen Einrichtungen relevant sind.

Unsere Berechnungen basieren auf Daten von Nutzern, die den Standortverlauf für ihre Google-Konten aktiviert haben. Die Daten stellen also eine Stichprobe unserer Nutzer dar. Wie bei allen Stichproben gilt auch hier, dass die Angaben möglicherweise nicht repräsentativ sind und nicht das genaue Verhalten einer größeren Bevölkerungsgruppe widerspiegeln.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Berichte, um Orte zu berücksichtigen, die schließen und wieder öffnen. Die Kalkulation von Änderungen für die Kategorien *Läden für den tägl. Bedarf*, *Einzelhandel und Freizeit*, *Bahnhöfe und Haltestellen* und *Parks* wurde aktualisiert. Die vor Mai 2020 veröffentlichten Daten nach Regionen unterliegen ab dem 11. bis 18. April 2020 möglicherweise regelmäßigen Schwankungen nach oben bzw. nach unten.

Wie wird der Datenschutz gewährleistet?

Diese Berichte sind so konzipiert, dass bei aller Nützlichkeit für den Einsatzzweck unsere strengen Datenschutzvorgaben eingehalten werden und die Privatsphäre der Nutzer geschützt bleibt. Grundsätzlich werden zu keinem Zeitpunkt personenidentifizierbare Informationen wie der Standort, die Kontakte oder die Bewegungen einer Person verfügbar gemacht.

Die Statistiken in diesen Berichten werden mit aggregierten, anonymisierten Datensätzen von Nutzern erstellt, die die Einstellung [Standortverlauf](#) aktiviert haben. Diese ist standardmäßig deaktiviert. Personen, die den Standortverlauf aktiviert haben, können ihn jederzeit wieder über ihr [Google-Konto](#) deaktivieren und die zugehörigen Daten direkt aus ihrer [Zeitachse](#) löschen.

Damit die Aktivitätsdaten von Nutzern privat und sicher bleiben, wird in diesen Berichten dieselbe führende Anonymisierungstechnologie eingesetzt, die wir auch tagtäglich in unseren Produkten nutzen. Diese Berichte verwenden [Differential Privacy](#), ein Verfahren, bei dem ein "künstliches Rauschen" auf unsere Datensätze angewendet wird. So können qualitativ hochwertige Ergebnisse generiert werden, ohne dass sich einzelne Personen identifizieren lassen. Diese Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre sorgen auch dafür, dass es nicht möglich ist, die absolute Zahl der Besuche abzuleiten.

Weitere Ressourcen

In der [Mobilitätsberichte-Hilfe](#) erfahren Sie, wie Sie diesen Bericht optimal für Ihre Arbeit nutzen.

Den aktuellen Bericht finden Sie unter google.com/covid19/mobility